

---

Subject: Starker Haarausfall. Hilfe bitte.

Posted by [jusuff20194](#) on Sun, 01 Oct 2017 13:22:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Mitglieder dieses Forums. Ich wende mich an euch in der Hoffnung auf Hilfe, Beratung, Tipps oder oder sonstigen weiterbringenden Vorschlägen.

Zu mir: Mein Name ist Jusuff und ich bin 22 Jahre alt.

Zu meiner Situation: Vor ca. 3 Jahren begannen bei mir die Haare im Bereich der Geheimratsecken auszufallen. Ich habe die ganze Thematik wie wahrscheinlich viele hier nur sehr schlecht verkräftet. Es lief dann darauf hinaus, dass ich starke Depressionen bekam. Ich kam dann vor einem Jahr an den Punkt, an dem ich dem Leiden ein Ende setzen wollte und hab mich entscheiden, unter der Einnahme von Finasterid 1mg. pro Tag mich einer Haartransplantation (2500 Grafts) zu unterziehen. (Ich weiss, dass ich noch sehr jung bin, sah aber darin die einzige Möglichkeit, mich mit meinen Haaren anzufreunden) Diese verlief auch soweit so gut und ich kann mittlerweile nach einem Jahr sagen, dass die neuen Haare ganz gut gewachsen sind. Nun zum Problem.

Problem: Vor 3 Monaten musste ich Fin. gezwungenermassen absetzen. Mein Körper hat es schlicht und einfach nicht gut aufgenommen. Ich fühlte mich trotz der Erfolge der neuen Haar nur noch schlecht. Ich versuchte die fehlende Wirkung von Fin. mit zahlreichen Nahrungsergänzungsmitteln und PPR Behandlungen zu kompensieren. Heute, gut 3 Monate nach Absetzung habe ich Haarausfall wie kaum zuvor. Ich bein deutlich über den 100 Haaren pro Tag die normal wären und es scheint als würden hinter meinen verpflanzten Haaren bereits Lücken entstehen. Ich bin echt komplett am Ende mit meinen nerven und brauche jetzt wirklich Hilfe von Menschen, die sich besser mit der ganzen Materie auskennen als die Personen, mit denen ich bislang gesprochen habe und die sich vielleicht auch besser in meine Lage hinein versetzen können.

Was ich mir Erhoffe: Mein Arzt hat mir eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten aufgezählt, die von Minoxidil bis zu Laserhlemen praktisch alle bekannten Therapieformen enthielt. Ich habe sehr viel gelesen und mich schrecken all die Nebenwirkungen von wirksamen Mitteln wirklich ab, möchte aber dennoch wirklich etwas dagegen unternehmen. Ich weiss einfach nicht was für mich in meiner Situation das Beste wäre und erhoffe mir, dass ihr mir vielleicht Wege aufzeigen könntet, wie ich das Ganze wieder in den Griff bekommen kann. Weil zur Zeit sehe ich der Zukunft nur sehr schlecht ins Auge.

Ich danke euch schon jetzt für Antworten.

Liebe Grüsse